

KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 15 bis 17
Bürglen > Seite 18 bis 20

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

Trotz allem: Schönheit

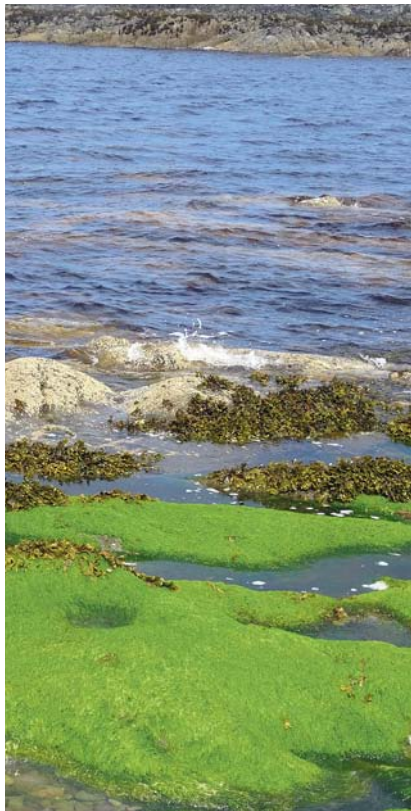


BILD: P. GEISSBÜHLER

Berührt? Was hat in der letzten Zeit Ihr Herz mit Schönheit tief berührt? Wann waren Sie zum letzten Mal einfach hin, weil das Abendrot Sie verzaubert, weil ein Musikstück Sie in eine andere Welt versetzt oder weil ein Tanz Sie entzückt hat? Oder können Sie sich daran erinnern, dass Sie von einem Bild so angesprochen wurden, dass Sie es noch heute wie ein Foto vor sich sehen und das Glücksgefühl oder das Gefühl des Trostes Sie in der Gegenwart noch begleiten kann? Oder kennen Sie die Wohlgestalt einer Erkenntnis oder die Anmut eines gelungenen Engagements? Ich denke auch an die Grazie einer Formel, die elementare Vorgänge in der Natur beschreibt. Auch tiefe und komplexe Beziehungen können für mich schön sein.

Trotz allem. Nach den zwei Weltkriegen, nach den Dekonstruktionen der Postmoderne und im Bewusstsein von Flüchtlingen, die im Mittelmeer ertrinken, braucht es eine gewisse

Impertinenz und Mut, auf die Schönheit in vielem zu verweisen. Auch schafft Schönheit allein keine Gerechtigkeit. Und trotzdem, durch alle Herausforderungen hindurch lasse ich mich gerne auch von diesem Bibelspruch inspirieren: «Richtet eure Gedanken auf das, was gut ist und unser Lob verdient, was wahr, edel, gerecht, rein, liebenswert und schön ist.» (Philipp 4,8)

Zweifelsonne. Tiefer als manches Wort und viele gut gemeinte Erklärungen tröstet mich etwas wirklich Schönes. Zum wirklich Schönen, ja Formvollendeten zählen für mich das Meer, die Gischt und die tosenden Wellen. Ich könnte ihrem Spiel stundenlang zusehen. Auch die Aussicht auf einem hohen Berg, wenn Stille sich ausbreitet, ist Balsam für meine Seele. Danach denke ich an wenige Musikstücke oder Bilder, die für mich eine Türe in eine andere Dimension öffnen und mich im Augenblick des Schauens oder Hörens mit

der Welt versöhnen. «Schönheit ist eines der seltenen Wunder, die unsere Zweifel an Gott verstummen lassen», meint Jean Anouilh.

Gibt es Schönes, das Sie getröstet hat? Ich lade Sie ein, sich daran zu erinnern oder danach zu suchen. Damit Ihr Herz genährt wird. Schönheit kann dann ein Fenster zu Gott werden. Darum schreibt Blaise Pascal: «Jeder trägt in sich das Urbild der Schönheit, deren Abbild er in der grossen Welt sucht.» Gelingt es Ihnen, ihr Herz für dieses Urbild zu öffnen? Vielleicht genügt dazu ein Blick aus dem Fenster ...

Praktisch. Es macht meines Erachtens Sinn, dass wir uns ein paar innere oder äussere «Orte» der Schönheit merken. Warum nicht gleich eine Liste erstellen? Diese Orte besuchen wir dann, wenn wir sie brauchen. So kann über bedrohlichen Fluten im Leben trotz allem auch ein Regenbogen erstrahlen.

PFARRER PETER GEISSBÜHLER

Reduzierte Öffnungszeiten während der Sommerferien

Das Sekretariat der Kirchgemeinde Nidau ist vom 4. bis 24. Juli geschlossen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt bis 11. Juli im Büro der Verwaltung zur Einsichtnahme auf (Di-Fr, 8.30-11.30 Uhr, neben dem Sekretariatsbüro).

Verschiedene Angebote finden während der Sommerferien nicht statt (siehe Agenda Seite 17). Bei dringlichen Anfragen rufen Sie die Pikett-Nummer 032 332 20 66 an.

Alle pfarramtlichen Dienstleistungen sind selbstverständlich gewährleistet.

GOTTESDIENSTE – CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 17. Juli / 9.30 Uhr / Gottesdienst
Pfrn. E. Joss

Sonntag, 24. Juli / 9.30 Uhr / Gottesdienst
Pfr. B. Wiher

Sonntag, 31. Juli / 9.30 Uhr / Gottesdienst
Pfr. B. Wiher

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 10. Juli / 9.30 Uhr / Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey

PORT

Sonntag, 3. Juli / 10 Uhr / Weiher-Gottesdienst mit Taufen
Pfrn. E. Joss
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 3 juillet / 10 h / Avec chœur de paroisse, Sainte-Cène, commun avec Bienne
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Dimanche, 10 juillet / 10 h / Sainte-Cène, commun avec Bienne
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 17 juillet / 10 h / Sainte-Cène, commun avec Bienne
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 24 juillet / 10 h / Sainte-Cène, commun avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Yrsa Thordardottir

Dimanche, 31 juillet / 10 h / Sainte-Cène, commun avec Bienne
Église Saint-Étienne, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres

2. Mai: Irma Helbling, 1935, Ipsach
9. Mai: Hans Oppliger, 1927, Biel
10. Mai: Käthy Neuenschwander-Gnägi, 1929, Nidau
11. Mai: Bruno Wyssbrod, 1933, Ipsach
12. Mai: Heinz Siegenthaler, 1929, Nidau
13. Mai: Catherine Lécureux, 1928, Nidau

Trauungen – Mariages

7. Mai: Marc und Angelina Eisenreich, Ipsach
14. Mai: Walter und Chong Sin Flühmann, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste

1. – 4. Juli: Pfr. R. Maag
5. – 11. Juli: Pfrn. U. Holtey
12. – 18. Juli: Pfrn. E. Joss
19. – 31. Juli: Pfr. B. Wiher

Amtswochen Ipsach

1. Juli: Pfr. P. Geissbühler
2. – 31. Juli: siehe Pikett oben

Abwesenheiten

2. – 31. Juli: Pfr. P. Geissbühler
16. – 31. Juli: Pfr. R. Maag
23. – 31. Juli: Pfrn. E. Joss
23. – 31. Juli: Pfrn. U. Holtey
23. – 31. Juli: Pfr. Luc N. Ramoni

DER BESONDERE GOTTESDIENST

«Ich habe dich bei deinem Namen gerufen!»

Familien-Gottesdienst mit sechs Taufen

Sonntag, 3. Juli / 10 Uhr /
oberhalb von Port auf der Lichtung «im Weiher»

Mitwirkung:
Pfarrerin Eva Joss; Akkordeonistin Susanna Dill

Kinderhütendienst während des Gottesdienstes
Anschliessend Apéro

Bei schlechtem Wetter im Matthäus-Zentrum:
Telefon 1600 gibt ab 8 Uhr Auskunft (Regio-Info)



BILD: HELENE SOUZA / PIXELIO DE

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Bericht zur Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung nahmen 35 Personen teil – unter ihnen der ganze Kirchgemeinderat, die Verwalterin und alle Pfarrpersonen. Pasteur Luc N. Ramoni eröffnete den Anlass mit einer Besinnung und einem Kurzfilm: Ein Augenblick löst viel aus. Vier Minuten Augenkontakt bringen Menschen einander näher. Es funktioniert ohne Worte und unter unterschiedlichen Kulturen. Die Bilder dieser Begegnungen waren eindrücklich.

Das erste Traktandum des Abends war die Abnahme des letzten Protokolls vom 2. Dezember 2015. Es wurde einstimmig genehmigt, ebenso als zweites die Jahresrechnung 2015, die gemäss gesetzlicher Bestimmung einsehbar war, vor Ort auflag und erläutert wurde. Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 138 521 Franken. Die Besserstellung ist auf tiefere Personalkosten und einen geringeren Sachaufwand sowie auf die Mieterträge des Matthäus-Zentrums an die Schule Port zurückzuführen. Die kirchgemeindeeigne

Pfarrstelle war nur teilweise besetzt, die Pensionskassenkosten waren tiefer, die Heizkosten geringer; es wurden nicht alle PKK-Anlässe durchgeführt. Da auch die Abschreibungen geringer ausgefallen sind als budgetiert, konnte eine Zusatzabschreibung von 100 000 Franken getätigt werden. Im dritten Traktandum wurde André Schild als neues KGR-Mitglied für den Rest der Amtsdauer bis am 31. Dezember 2017 einstimmig gewählt. André Schild ist zweisprachig, in der Computerbranche und in der Erwachsenenbildung tätig und schon lange in der Kirchgemeinde Nidau aktiv, u. a. als Präsident der Inter-PKK.

Der Kirchgemeinderat hat im Weiteren informiert über den Ablauf des Orgeleinbaus und die notwendige temporäre Schliessung der Kirche Nidau, Juni bis November 2017, über die Absicht, einen Jugendpfarrer 30% einzustellen, die Eröffnung der neuen Villa Thiébaud in Bellmund (siehe Artikel Seite 17), die weitere Vermietung von Schulräumen im Matthäus-Zentrum im Schuljahr 2016/17 in Port sowie die

Verschiebung der Sanierung der WC-Anlagen im Kirchgemeindehaus auf 2017. Ebenfalls wurde über die Zusammenarbeit mit übergeordneten Stellen, der Bezirkssynode Seeland und der Synode Kanton Bern, und laufende Projekte dort informiert.

Ein feiner Apéro und anregende Gespräche haben den Anlass gemütlich ausklingen lassen.

PFARRER RENATO MAAG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Verabschiedung

Martina Hartmann

Per 31. Juli beendet Martina Hartmann ihre Anstellung als Katechetin in der Kirchgemeinde Nidau auf eigenen Wunsch. Sie wird eine neue Ausbildung beginnen. «Soll ich meine 15 letzten Berufsjahre weiterführen wie bisher, oder etwas neues wagen?» Für Martina Hartmann stimmt letzteres. Ich bedauere, dass wir Martina Hartmann als kompetente und engagierte Arbeitskollegin verlieren (siehe ihren Artikel Seite 16 unten), verstehe sie aber nur zu gut. Ich wünsche Martina Hartmann alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

PFARRER RENATO MAAG, KOORDINATOR KUW

PS: Die Klasse von Martina Hartmann auf der Mittelstufe übernimmt Katechetin Madeleine Geissbühler, die Klassen der Oberstufe der neue Jugendpfarrer.

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelfühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 53 29
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Quai du Haut 12, 2503 Bienne
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8–12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Katechetin Martina Hartmann
Telefon 031 819 94 29
E-Mail: m-art@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Sigrist ad Interim: Hugo Liechti
Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin ad Interim: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE AUGUST 2016:
Mittwoch, 6. Juli 2016
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

JUNGSCHAR

CEVI 

Mit Robin Hood
im Wald

IPSACH – NIDAU
SOLA 2016
Samstag, 2. Juli
bis Samstag, 9. Juli /

IPSACH – NIDAU
Treffpunkt nächstes Mal
am 20. August / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungsjahr Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
Telefon 079 664 27 17
E-Mail: florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:

www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungsjahr Nidau
Yael Jenni
Telefon 079 461 33 56
E-Mail: yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
Telefon 079 762 90 36
E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:

www.cevi.ch/nidau

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

... und an Heilig Abend die Dinos!

In der KUW 7 unterrichten wir in Nidau unsere Schülerinnen und Schüler zum Thema «Schöpfung/Mensch». Ich beleuchtete je mit meinen zwei Klassen die beiden Schöpfungsberichte in Genesis 1 und 2 und deren Entstehung in Babylon im 4. bzw. in Israel im 9. Jahrhundert vor Christus.

Zurück in der Gegenwart staunten die Schülerinnen und Schüler darüber, wie unglaublich und einzigartig jeder Mensch ist: 10 000 Gerüche kann unsere Nase unterscheiden, unsere Augen haben ungefähr 260 Millionen Zellen die Lichtreize empfangen und mit 13 Jahren hat ein Teenager noch 12,5 Milliarden Nervenzellen im Hirn, obwohl seit seiner Geburt bereits 475 Millionen abgestorben sind. Alles nur Zufall, eine gute Laune der Natur oder steckt doch die göttliche Schöpfung dahinter?

Der krönende Abschluss des KUW 7-Blocks machte am letzten Nachmittag aber Frau Prof. Dr. Kathrin Altwegg, Astrophysikerin der Uni Bern, die uns im Unterricht besuchte und mit einer Power Point-Präsentation die Entstehung des Weltalls erklärte, wie laut der Urknall war und wie daraus unser blauer Planet entstanden ist. Packt man sinngemäss seit dem «Big Bang» (der übrigens weder laut war noch

knallte), die Entstehung des Alls und unsere Erde in den Ablauf eines Jahres von Januar bis Dezember, dann traten die ersten Wirbeltiere am 17. Dezember auf und die Dinosaurier zu Heilig Abend! Am 29. Dezember waren sie bereits wieder ausgestorben und jetzt kommt's: der «Homo sapiens» tritt erst circa 3 Sekunden vor Mitternacht auf...! Frau Altwegg verstand es, all diese Vorgänge so zu vermitteln, dass wir es in der ganzen Fülle verstanden haben. Ihr 40 jähriges Lebenswerk, die Kometensonde «Rosetta», wird mit ihr pensioniert, wenn auch im All herum kurvend und dann voraussichtlich im Spätherbst auf dem Kometen «Chury» landen und zu Bruch gehen...! Eindrücklich auch, wie sie den Jugendlichen abschliessend sagte: «Gott kann man nicht beweisen aber auch nicht leugnen» und,

die Wissenschaft frage nach dem «Wie», die Theologie nach dem «Warum!» Ich selber staune nun noch mehr über das Wunder des Weltalls, dessen Werden und Vergehen und vor allem, über das Wunder «Mensch». Ich wünsche mir, dass es den KUW-lern ebenso ergangen ist.

MARTINA HARTMANN, KATECHETIN

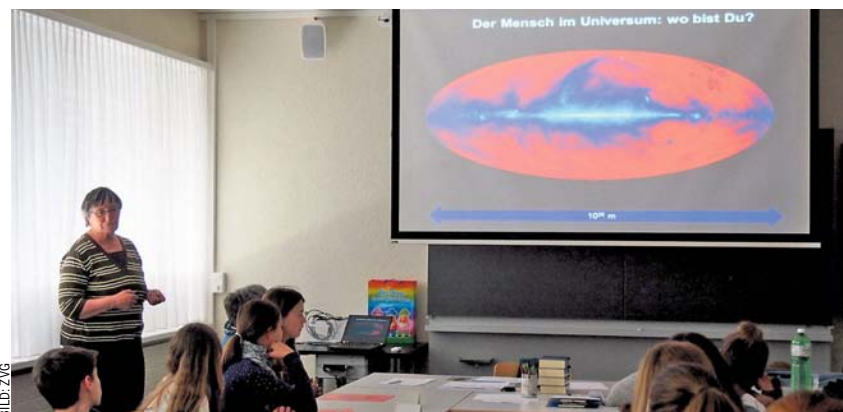
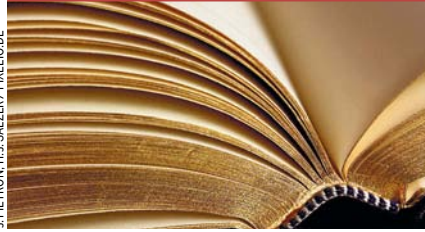


BILD: ZAG

AGENDA

BILDER: BRÜTTI H. G. WINTER, JOLIOU, J. PETRON, H. J. SAENZ, ANKLODE



BELLMUND

Eltern-Kind-Singen
Im Juli Sommerferien
 Nächstes Treffen 17. August /
 Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
 Für Eltern mit Kleinkindern
 ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
 Anschliessend Kaffee und Znüni
 bis 11 Uhr
 Kontakt:
 Isabel Linder
 Telefon 032 322 86 68
 Franziska Earnhart
 Telefon 032 331 20 71
 Pfr. Bruno Wiher
 Telefon 076 460 05 17

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Im Juli Sommerferien
 Nächstes Treffen 31. August /
 im Restaurant Waldschenke
 Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
 Kontakt:
 Anita Wennekes
 Telefon 032 331 70 32

IPSACH

Kaffeetreff
Keine Angebote bis September
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Im Juli und August finden keine Treffen statt.
 Kontakt:
 Marlise von Burg
 Telefon 032 331 68 75
 Lucia Schärli
 Telefon 032 331 20 04

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Im Juli Sommerferien
 Nächster Mittagstisch 25. August /
 im Zentrum Ipsach
 Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
 Kontakt:
 Peter Hänni
 Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
 (ausgenommen Schulferien)
Webstube
 im Kirchgemeindehaus
 Kontakt:
 Margarita Attenhofer
 Telefon 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen
Wir haben im Juli Ferienzeit
 Kontakt:
 Barbara Meyer Schäfer
 Telefon 032 331 30 54

Frauen-Forum Nidau
Wir haben im Juli Ferienzeit
 Nächstes Treffen 23. August /
 9.30 bis 10.30 Uhr /
 in der Nikolauskapelle
 Kontakt:
 Pfr. Renato Maag
 Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
Offener Kaffeetreff
 im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
 Kontakt:
 Christoph Kaeslin
 Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
 (ausgenommen Schulferien)
Jass- und Spielnachmittage
 im Kirchgemeindehaus
 Kontakt:
 Christoph Kaeslin
 Telefon 032 332 20 92

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet im Kirchgemeindehaus
 Kontakt:
 Margrit Coretti
 Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
 (ausgenommen Schulferien)
Flötenkreis
 in der Nikolauskapelle
 Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
 Kontakt:
 Maren Höller
 Telefon 032 331 39 75
 E-Mail: maren.hoeller@web.de

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
 (ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
 im Foyer des Matthäus-Zentrum
 Kontakt:
 Pfrn. Eva Joss
 Telefon 076 415 32 22

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
 (ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
 im Matthäus-Zentrum
 Bibeltext – Auslegung und Gespräch
 Kontakt:
 Christoph Kaeslin
 Telefon 032 332 20 92

Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /
Jassen
 im Lokal der «Pfadi trotz allem»,
 vis à vis Ruferheim
 Interessierte sind herzlich willkommen!
 Kontakt:
 Susanne Stähli
 Telefon 032 331 64 53

GEMEINDEWOCHELENDE

Kommt, tankt auf, geniesst

Für das Gemeindefest vom 2. bis 4. September in Signau hat es noch Plätze frei.

Habt ihr Lust, ob Gross oder Klein, ob als Familie oder Alleine im Emmental ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen?
 Dann meldet euch bei
 Christoph Kaeslin, SDM,
 Telefon 032 332 20 92
 E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch
 oder bedient euch mit einem der zahlreich aufgelegten Flyer in einem der kirchlichen Zentren.

Das Vorbereitungsteam mit Karin Hoffmann, Judith Schild, Hansjörg Schenk, André Schild, Christoph Kaeslin und Pfarrer Renato Maag würde sich freuen, euch dort begrüssen zu dürfen.



PFARRKREIS BELLMUND

Gottesdienst. Neu wieder in Bellmund

Neu findet in Bellmund viermal im Jahr wieder ein Gottesdienst statt. Nach einer Umbauphase ist die Villa La Prairie (ehemals Villa Thiébaud) mit ihrem neu gebauten Konzertsaal wieder der Gottesdienstort der Bellmunderinnen und Bellmunder. Dementsprechend fand am 22. Mai der erste Familiengottesdienst statt. Die Organistin und Pianistin Miriam Vaucher am Flügel und ihr Kollege Jérémie Jolo an der Klarinette waren über die Akustik des bis auf den letzten Platz besetzten Konzertsaals begeistert und hätten gerne noch weitere Stücke gespielt. Katechet Adrian Hofmann sang mit seinen KUV-Schülerinnen und -Schülern ein Lied und erzählte und spielte zusammen mit Pfarrer Bruno Wiher die Geschichte vom Nashorn, das eine Brille «go posten» wollte. Das Thema der Predigt war Grosszügigkeit.

Nach dem feierlichen, anregenden und lebendigen Gottesdienst gab es selbstverständlich einen Aperitif. Die Gewinner des Ballonflugwettbewerbs dürfen sich auf einen «süssen» Gutschein vom Schlossbeck freuen.

PFARRER BRUNO WIHER

Bild-Impressionen zum Gottesdienst in Bellmund

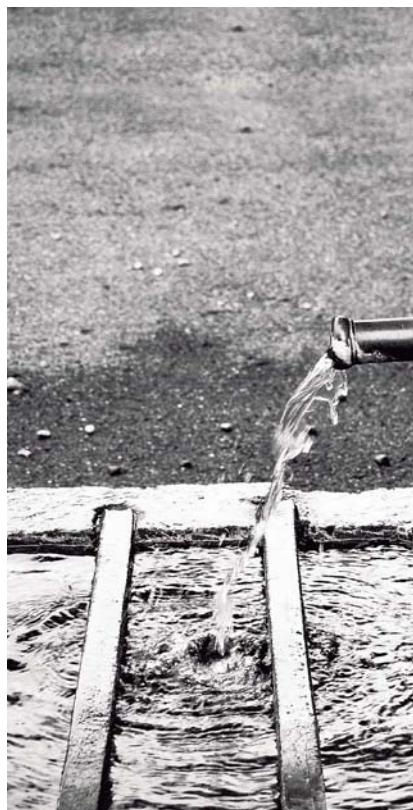


KIRCHGEMEINDE BÜRGLLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
 Verwaltung: Irène Moret, 2555 Brügg, 032 373 41 40
 Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Am Brunnen



Ab und zu schon haben wir im Pfarrteam über einen Gottesdienst an der Aare nachgedacht. Wäre ja naheliegend. Und zum Thema Wasser gibt es eine Fülle von Bibelworten und Geschichten. Dann kam die Kultur- und Freizeitkommission Aegerten auf uns zu und fragte, ob wir nicht einen Gottesdienst zum Thema Wasser gestalten könnten. Und nun findet er statt, ein Gottesdienst zum Thema Wasser. Am Sonntag, den 7. August. Beginnend und endend beim Brunnen vor dem Pfarrhaus in Aegerten.

Ich sehe und höre das klare Brunnenwasser fliessen. Und weiss einmal mehr: Wie gut haben wir es! Genug sauberes Wasser für alle. Was für ein Geschenk. Denn Wasser ist kostbar, köstlich. Nach einem langen Tag, einem staubigen Weg, nach anstrengender Arbeit oder hitziger Diskussion ein Schluck Wasser – wie wohltuend. Wasser ist ein Lebensquell. Die Zunge, die am Gaumen klebt, löst sich, kann

wieder Worte formen, ein Lied anstimmen. Der Körper ist erfrischt, er mag wieder.

Brunnen sind und waren Begegnungsorte. Hierher kamen Menschen, um frisches Wasser zu holen und sich zu erfrischen. Hier kommen Menschen ins Gespräch, erzählen einander ihre Geschichten, teilen ihre Sorgen und ihre Hoffnungen. Für manchen Menschen begann am Brunnen eine Liebesgeschichte. Andere finden mehr als Wasser – sie entdecken die Fülle des Lebens. Ich denke an die Begegnung Jesu mit der samaritanischen Frau am Brunnen. Wenn Sie sie nachlesen wollen: Johannes 4.

Mit einem Schluck Wasser fängt die Geschichte an. Mit der Fülle des Lebens hört sie auf. Dazwischen eine Begegnung mit dem, der Lebenswasser anbietet.

Ich sehe die Frau vor mir. Ihre Lebensgeschichte ist hinter ihrem Ge-

sicht verborgen. Man sieht ihr nichts an. Und sie lässt sich nichts anmerken. Nur wer sie kennt, weiss mehr. Und wie so oft wird über sie eher das Schlechte als das Gute erzählt. Der Evangelist deutet die Männergeschichte nur an. Jesus bittet diese Frau darum, ihm Wasser zu geben. Während sie sich wundert, von einem Mann und Juden angesprochen zu werden, lässt Jesus sich auf sie ein. Er weiss um ihr Leben. Liest in ihr, wie in einem offenen Buch. Und er verurteilt nicht, schenkt vielmehr Vergebung und Nähe, ermöglicht Vertrauen.

Und die Frau wagt am Brunnen einen Blick in ihr Leben.

Im Wasser sieht sie sich und ihre Geschichte wie in einem Spiegel. Sie weicht dem nicht aus, was sie sieht. Und kann sie annehmen, die Vergebung und Nähe. Sie wagt das Vertrauen und lässt sich das Wasser des Lebens schenken. Lebendiges Wasser, das den Lebensdurst stillt. Enttäuschungen, Verfehlungen, alte

belastende Geschichten, werden wie abgewaschen am Brunnen. Erfrischt, ja wie neu geboren geht sie weiter.

Kein Wunder sprudelt sie über von dem, was sie erlebt hat. Sie erzählt es weiter und teilt das lebendige Wasser, das sie in der Begegnung mit Jesus fand, mit anderen Menschen.

Am Brunnen beginnt und endet unser Gottesdienst am 7. August.

Dazwischen gehen wir der Aare entlang Richtung Gottstatt, halten ab und zu inne, lassen uns erfrischen und erquicken von Worten der biblischen Tradition, die uns Lebenswasser sein wollen.

Kommen Sie auch zum Brunnen und mit an die Aare?

Vielleicht finden wir mehr als Wasser...

PFARRERIN BEATE SCHILLER

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLLEN, AEGERTEN

Sonntag, 3. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst im Chorraum

Pfr. Kaspar Schweizer
 (siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 10. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst im Chorraum

Pfrn. Beatrice Grimm
 (siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 17. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst im Chorraum

«Zum Guten gewendet».
 Wir befassen uns mit einem Abschnitt aus der Josephsgeschichte.
 Pfrn. Beate Schiller
 (siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 31. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst

Pfr. Ueli von Känel

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Donnerstag, 14. Juli / 15 Uhr /
Gottesdienst

Pfr. Hans Ulrich Germann

GEMEINDEHAUS JENS

Sonntag, 3. Juli / 19 Uhr /
Abendgottesdienst

Pfr. Hans Ulrich Germann

SEELANDHEIM WORBEN

Sonntag, 24. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst

Pfrn. Beate Schiller

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 26

27. Juni bis 1. Juli /
 Pfr. Hans Ulrich Germann
 Telefon 032 373 42 88

Woche 27

4. bis 8. Juli /
 Pfr. Kaspar Schweizer
 Telefon 032 372 20 70

Woche 28

11. bis 15. Juli /
 Pfrn. Beatrice Grimm
 Telefon 076 490 22 39

Woche 29

18. bis 22. Juli /
 Pfrn. Beatrice Grimm
 Telefon 076 490 22 39

Woche 30

25. bis 29. Juli /
 Pfrn. Beatrice Grimm
 Telefon 076 490 22 39

Woche 31

1. bis 5. August /
 Pfrn. Beatrice Grimm
 Telefon 076 490 22 39

KIRCHLICHE CHRONIK

Monat Mai /

Taufen

Leon Rafael Keller, Studen

Bestattungen

- Hugo Baumgartner-Weyeneth, geb. 1929, Studen, zuletzt im Seelandheim Worben
- Max Moor-Tröhler, geb. 1934, Aegerten
- Liselotte Moser-Kohler, geb. 1935, Aegerten, zuletzt im Seelandheim Worben
- Ida Rosa Schär-Stöckli, geb. 1920, Brügg, zuletzt im Seelandheim Worben
- Erwin Zesiger, geb. 1931, Merzligen

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Besondere Gottesdienste in der Sommerferienzeit

Chorraum-Gottesdienste 2016

Sonntag, 3. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst im Chorraum
 Pfr. Kaspar Schweizer
 Musik: Christine Ryser

Sonntag, 10. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst im Chorraum
 Pfrn. Beatrice Grimm
 Musik: Christine Ryser

Sonntag, 17. Juli / 10 Uhr /
Gottesdienst im Chorraum
 Pfrn. Beate Schiller
 Musik: Christine Ryser

Auch in diesem Jahr laden wir in der Sommerzeit ein zu Chorraum-Gottesdiensten. Die Gottesdienste finden am 3., 10. und 17. Juli im Chorraum der Kirche Aegerten statt.

Anstelle einer traditionellen Predigt sind die Mitfeiernden eingeladen, sich am Gespräch über den Bibeltext – in diesem Sommer ausgewählte Abschnitte aus den Josephsgeschichten – aktiv zu beteiligen.

Schön, wenn Sie Ihre Gedanken, Erfahrungen und Überlegungen zum jeweiligen Text und Thema einbringen und mit den Mitfeiernden teilen. Auch Menschen, die lieber zuhören, sind herzlich willkommen. Flyer mit den Bibeltexten, die besprochen werden, liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.

Wir freuen uns auf diese besonderen Gottesdienste und hoffen, Sie auch.

DAS PFARRTEAM



GEMEINDEFERIEN

Ferien

mit Betreuung und Pflege

**Sonntag, 11. September
bis Samstag, 17. September /**
im Hotel Hari in Adelboden

Liebe pflegende Angehörige
Möchten Sie gleichzeitig Ihren Angehörigen eine Ferienwoche und sich selbst eine Woche Erholung gönnen, dann ist unser Angebot genau das Richtige: Die Ferienwoche mit Betreuung und Pflege, die wir im September in Adelboden durchführen.

Viele ältere Menschen trauen sich die Ferienwoche nicht mehr so recht zu. Und wenn sie sich dann überwunden haben, geniessen sie die Ferienwoche in vollen Zügen. Unterstützen Sie Ihre Angehörigen beim Anmelden.

Haben Sie Interesse?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ferien-Gäste!

Spitex Bürglen
Heidi Hopf
Telefon 032 373 38 88
oder
Kirchgemeinde Bürglen
Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

ZUM VORMERKEN

Gottesdienst am Wasser

«Kommt alle zum Wasser» (Jes. 55, 1a)

Sonntag, 7. August / Start: 10 Uhr /
beim Brunnen vor dem Pfarrhaus
Aegerten

Anschliessend gehen wir zur Aare und folgen dieser bis Schwadernau. Der Weg am Wasser wird an verschiedenen Stellen unterbrochen mit besinnlichen Impulsen zum Thema. Rückfahrt nach Aegerten auf dem Wasser mit den Pontonieren.

Abschluss des Gottesdienstes:
Segen beim Brunnen vor dem Pfarrhaus Aegerten.
Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst sind alle herzlich zu einer Bratwurst vom Grill beim Pfarrhaus eingeladen.

Vorbereitung des Gottesdienstes:
Pfr. Ueli von Känel
Pfrn. Beate Schiller
Nicolas Kubli

Musikalische Gestaltung:
Ernst Roher – Akkordeon

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst – ebenfalls zu diesem Thema – in der Kirche Aegerten statt.

Herzlich lädt ein:
**KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN
KULTUR- UND FREIZEITKOMMISSION AEGERTEN**



BILD: H. UFFELMANN

HERZLICH WILLKOMMEN

Pfarrerin Beatrice Grimm stellt sich vor

Im Sommer und Herbst, genauer von Juli bis November 2016, werde ich bei Ihnen eine Pfarramtsstellvertretung von 40 Prozent für Abdankungen und Sonntagsgottesdienste übernehmen.

Mein Name lautet Beatrice Grimm. Am 27. Juli 1967 wurde ich in Schaffhausen geboren. Dort besuchte ich unter anderem die Kantonsschule Schaffhausen. Nicht zuletzt wegen meiner Vorliebe für Latein und Griechisch beschloss ich, nach der Matura 1987 an der Universität Bern Theologie zu studieren. Mein Studium schloss ich 1994 ab. Zwei Monate später wurde meine Tochter Livia geboren, sowie zwei resp. drei Jahre später noch mein Sohn Samuel und meine zweite Tochter Dominique. In dieser Lebensphase war ich vor allem mit der Betreuung meiner drei Kinder beschäftigt, übernahm aber diverse Gottesdienstvertretungen. Als die Kinder etwas älter waren, arbeitete ich als Seelsorgerin, später übernahm ich diverse Pfarramtsvertretungen. Seit 2011 studiere ich an der Universität Bern Rechtswissenschaften.

Wohnhaft bin ich in Utzigen, einem kleinen Dorf zwischen Bern und Worb. Zuhause beschäftige ich mich gerne mit meinem Garten.

Auf die bevorstehende Vertretung bei Ihnen freue ich mich sehr, ebenso wie auf die hoffentlich zahlreichen guten Begegnungen.

BEATRICE GRIMM



BILD: ZIG

SCHÖNE ERINNERUNGEN

Kinderwoche 2016

Am Montagmorgen um 10 Uhr begrüsst unsere Handpuppe Rolli 26 Kinder zur Kinderwoche. Die Anspannung war riesig, was uns wohl erwarten wird.

Zum Glück kannten Rolli, Carole, Edith und Karin das Programm. Am ersten Tag machten wir nämlich schon einen Ausflug. Wir fuhren zu einem Imker in Oberzollkofen. Wir konnten Bienen unter dem Mikroskop anschauen und das Wichtigste, wir durften Honigschnitteli probieren. Da war uh mega fein. Schon bald mussten wir zurück und der erste Tag war vorbei.

An den anderen Tagen hörten wir jeden Tag einen Teil der Geschichte der zwei Bäume, die sich wegen Nebel nicht mehr sehen konnten, aber dank den Tieren dann wieder zueinanderfanden. Die Schöpfungsgeschichte war uns auch sehr wichtig.

So bastelten wir dann auch immer wieder etwas, das mit der Natur zu tun hatte. Einen Naturgarten, eine feine Pesto, Bienen, Marienkäfer usw. Die schnellen Kinder hatten ein Ausmalbuch, in dem von jeder Geschichte ein Bild zum Ausmalen war. Ein paar waren froh, dass sie so jeden Tag den ganzen Nachmittag zu tun hatten.

Auch das Zvieri kam nicht zu kurz. Wenn man arbeitet, gibt es doch nichts Besseres.

Wir freuen uns alle schon auf die nächste Kinderwoche.

KARIN WÄLCHLI, KATECHETIN



BILD: UELI VON KÄNEL

Stationenweg-Gottesdienst am Palmsonntag

Am 20. März, 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus in Brügg, feierten wir den Palmsonntag mit Stationen, die uns bis zum Ausblick auf Ostern führten.

Dieser Familiengottesdienst wurde von einem grossen Team gestaltet und begleitet: Pfr. Ueli von Känel, Theres Gerber, Stefanie von Känel (inhaltliche Gestaltung); Ursula Weingart und René Burkhard (Musik); Angela Grossenbacher (Sigristentdienst).

Mit Freude empfingen wir die zahlreichen Kinder. Besonders schön war, dass nicht nur Eltern, sondern auch Grosseltern mitgingen – in einem generationenübergreifenden Gottesdienst, in dem die Gemeinschaft ganz zentral war.

Auf was für einem Tier wird Jesus in Jerusalem einreiten? Diese Frage blieb spannend; noch war nichts zu sehen, als wir draussen vors Kirchgemeindehaus getreten waren.

Dann war es soweit, dass der Transportwagen von «Johns's kleiner Farm» (Kallnach) auftauchte und bei uns anhielt.

Drei Esel wurden vor die wartende Gottesdienstschar geführt. Die Leute, vor allem die Kinder, durften die Esel begrüßen, streicheln und für den weiteren Weg mit Futter stärken. Alle freuten sich über diese geduldigen Tiere.

Also, auf einem Esel, nicht zu Pferd oder auf einem Kamel, wie es für einen angekündigten König sonst üblich war, kam Jesus auf Augenhöhe auf die damaligen Leute in Jerusalem zu – als Helfer und Retter, so wie es vorausgesagt worden war (Sacharja 9, 9).

Die Liebe Jesu Christi lebte und lebt weiter. Von dieser dürfen wir einander auch heute weitergeben.

PFARRER UELI VON KÄNEL



Eierfärben im Stöckli

Am Gründonnerstag strömten bis zu 45 Personen – Seniorinnen, Grosseltern, Eltern und Kinder – ins Stöckli in Aegerten zum Eierfärben. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit vielen bunten Eiern – richtige Kunstwerke sind entstanden – und mit lauter lachenden und zufriedenen Gesichtern.

Dieser Anlass wurde zum ersten Mal angeboten und es war ein toller Erfolg. Ich freue mich bereits jetzt aufs Eierfärben im nächsten Jahr.

ANNA LANG



BILD: ZIG

SENIOREN

Senioren-Nachmittag
Sommerpause!

Infos:
Sozialdiakonie, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Mittagessen
für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 5. Juli / 12 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.

Gemeinsames Essen jeden ersten
Dienstag im Monat.

Infos:
Sozialdiakonie, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Männer-Seniorentreff
Ausflug

Donnerstag, 25. August /

Ganztägiger Ausflug:
Die Reise führt uns an den Hallwilersee.
Näheres siehe unten!

Spiel- und Jass-
nachmittag Studen

Sommerpause!

Seniorentreff
Worben

Sommerpause!

Voranzeige:
Mittwoch, 17. August /
Grillnachmittag beim Waldhaus

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches
Morgengebet

Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu
kommen, sich zu besinnen und
auszurichten auf die Mitte unseres
Lebens.

Für diejenigen, die anschliessend noch
einen Moment Zeit haben, besteht die
Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus,
«Raum der Begegnung», eine Tasse
Tee zu trinken.

Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel

Kein Literaturzirkel im Juli!

Frauentreff Bürglen

Kein Frauentreff im Juli!

RÜCKBLICK

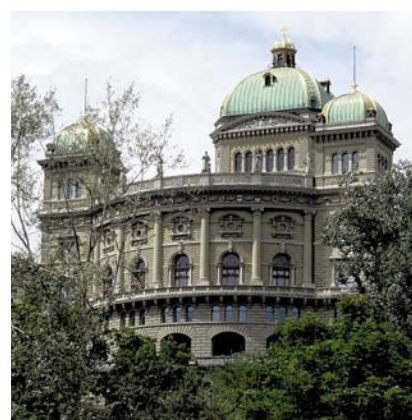
Bundeshaus-
besichtigung
vom 25. Mai 2016

Pünktlich um vier Uhr erwartete uns
Frau Wyss am Besuchereingang des
Bundeshauses. Wir, eine Gruppe
der Kirchgemeinde Bürglen, waren
sofort von der ganz besonderen At-
mosphäre des Gebäudes beein-
druckt. Die spannende Führung, be-
gleitet von vielen interessanten In-
formationen und lustigen Anekdo-
ten, war ein voller Erfolg.

Danach gab es beim Apéro im ge-
mütlichen «Galerie des Alpes», dem
Bundeshausrestaurant, die Gele-
genheit zum Austausch.

Die Stimmung war ausgezeichnet
und geprägt von den vielen Eindrü-
cken erkundigten sich schon viele
Teilnehmende, wann denn die
nächste Bundeshausbesichtigung
stattfinden werde.

ANNA LANG



VORANZEIGE

Männer-
Senioren-Treff

Daten 2016 bis 2017

Jeweils Donnerstag,
27. Oktober 2016 /
17. November 2016 /
26. Januar 2017 /
23. Februar 2017 /
23. März 2017 /

Beachten Sie dazu nähere Angaben im
«reformiert.» und in den Amtsanzeigern.

Herzliche Einladung!

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Pfarrerin Beatrice Grimm-Gysel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 076 490 22 39
E-Mail: grimm.bea@swissonline.ch

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kinder-
gruppe Worben

Gemeinsam eine biblische Geschichte
hören, singen und beten, basteln und
spielen. Herzliche Einladung an Kinder
ab 3 Jahren!

Sommerpause!

Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid
Telefon 032 384 30 26

Popcorn-Kinder-
gruppe Merzligen

Gemeinsam eine biblische Geschichte
hören, singen und beten, basteln
und spielen. Für Kinder ab 4 Jahren.

Sommerpause!

Auskunft:
Juliane Dahl Zesiger
Telefon 032 381 51 54

Pippilotta-Treff
Brügg

Mütter, Väter und Grosseltern begeg-
nen sich mit ihren Vorschulkindern
(0 bis 4 Jahre) zu einem gemütlichen
und spielerischen Austausch.

Sommerpause!

Infos:
Sozialdiakonie
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

MÄNNER-SENIORENTREFF

Ausflug an den Hallwilersee

Der Jahresausflug 2016 führt uns
dieses Jahr sechs Mal ans Wasser:
Wasserschloss Hallwyl, Seerundfahrt
auf dem Hallwilersee in Meisterschwanden,
Fahrt zum Baldegger-, Sempacher-
und Mauensee. Alle Senioren sind
unabhängig von Religion und
Konfession willkommen! Der Ausflug
ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet.
Wir laden Euch herzlich ein!

Donnerstag, 25. August / 8 Uhr /
ab Bahnhof Brügg

Abfahrt um Punkt 8.00 Uhr mit dem Car
beim Bahnhof Brügg (Einsteigen ab 7.50
Uhr). Zuvor fährt ein Car ab 7.40 Uhr via
Worben (Seelandheim) der Buslinie (Li-
nie 74) entlang nach Brügg – mit der
Möglichkeit zum Zusteigen.

Programm

Unsere erste Station ist das Restaurant
Hallwil in Seengen. Nach dem Kaffee-Halt
besuchen wir das Schloss Hallwyl. Mit
einem gemütlichen Spaziergang (ca. 15
Minuten) gelangen wir zur Schiffländte.
Da besteigen wir das Extra-Schiff für eine
Rundfahrt auf dem Hallwilersee.
Es bringt uns nach Meisterschwanden.
Im Restaurant Delfin ist das Mittagessen
bestellt. Ungefähr um 14.30 Uhr treten
wir die Rückfahrt an. Über Römerswil –
Sursee – Huttwil – Kirchberg kehren wir
nach Brügg zurück. Ankunft ca. 17 Uhr.

Schiffahrt, Kaffee am Vormittag, Mittag-
essen kosten ohne irgendwelche Redukti-
onen Fr. 55.–. Je nach Menüwahl fällt der
Preis tiefer aus. Nicht inbegriffen sind Ge-
tränke/Kaffee beim Mittagessen. Dank
des finanziellen Mittragens der Kirchg-
emeinde und der Stiftung für Betagte

Brügg können wir den Ausflug so günstig
durchführen. Aus finanziellen Gründen
muss niemand zu Hause bleiben. Melden
Sie sich nötigenfalls für finanzielle Unter-
stützung beim Pfarramt. Wenn jemand
aus gesundheitlichen Gründen besonde-
re Hilfe braucht, bitten wir, uns vorgängig
zu orientieren. Dies erleichtert uns die
Planung. Danke fürs Verständnis!

Mittagessen

- Menu 1: Saisonsalat, Vegetarische Teig-
taschen an brauner Butter mit Dörrto-
matenstreifen und Salbei, dazu frische
Gemüse. Preis: Fr. 27.50
- Menu 2: Saisonsalat, Schweinssteak mit
Kräuterbutter, frischem Gemüse und
Röstikroketten. Preis: Fr. 32.50
- Menu 3: Eglifilets gebacken mit Sauce
Remoulade, frischem Gemüse und Salz-
kartoffeln. Preis: Fr. 32.50
- Dessert: Karamelköpfl mit Rahm.
Preis: Fr. 6.–

Kontakt:
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26



ANMELDEALON für die Reise vom 25. August 2016:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Bitte gewünschtes Menü ankreuzen:

- Menu 1 (Teigtaschen, vegetarisch) Menu 2 (Schweinssteak)
 Menu 3 (Eglifilets) Dessert

Anmeldetalon bitte bis Mittwoch, 10. August 2016 einsenden an:

Pfarramt Brügg, Pfr. Hans Ulrich Germann, Rosenweg 1, 2555 Brügg oder
Pfarramt Worben-Jens-Merzligen, Pfr. Ueli von Känel, Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben

ADRESSEN

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi / Roger Grau / Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
• KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

• KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo, Di, Mi 9.00 – 11.00 Uhr / Mi 14.00 – 16.00 Uhr
• Theres Gerber Weber, Katechetin
Telefon 031 862 11 26
E-Mail: theres.gerber@buerglen-be.ch
• Roland Brönnimann, Katechet
Telefon 079 639 67 47
E-Mail: roland.broennimann@buerglen-be.ch
• Hiram Küenzi, Katechet
Telefon 079 335 29 90
E-Mail: hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Jugendarbeit
Daniel Gerber und Lena Lotte Pols
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 49 07
E-Mail: lenalotte.pols@buerglen-be.ch
E-Mail: daniel.gerber@buerglen-be.ch
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Di + Mi 9.30 – 11.30 Uhr / Di 14.00 – 16.00 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Di – Fr)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com (Di – Fr)

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE AUGUST 2016:
Montag, 4. Juli 2016

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch